

Keilrippenriemenantriebsscheibe reißt beim V6 TDI

Beitrag von „DV2012“ vom 15. Juni 2011 um 11:47

Hallo zusammen,

an alle V6 TDI-Fahrer eine Warnung. Die Keilrippenriemenantriebsscheibe kann wegen des nachlassenden Riemenspanners gerade bei älteren Modellen reißen. Die 😊 (auch aus der Zentrale) geben auf Kulanz einen Sch..., obwohl sie das Teil als wartungsfrei ausweisen. Kann übrigens wegen der angetriebenen Aggregate auf der Autobahn eine kleine Überraschung geben (Keine Lenkung). Die ganze Aktion kostet ca. 700,00 Euronen

Beitrag von „DV2012“ vom 3. August 2011 um 11:41

[Zitat von DV2012](#)

Hallo zusammen,

an alle V6 TDI-Fahrer eine Warnung. Die Keilrippenriemenantriebsscheibe kann wegen des nachlassenden Riemenspanners gerade bei älteren Modellen reißen. Die 😊 (auch aus der Zentrale) geben auf Kulanz einen Sch..., obwohl sie das Teil als wartungsfrei ausweisen. Kann übrigens wegen der angetriebenen Aggregate auf der Autobahn eine kleine Überraschung geben (Keine Lenkung). Die ganze Aktion kostet ca. 700,00 Euronen

Oh Wunder, gestern war mein Dicker zur Inspektion. Dort informierte man mich über die Kundendienst verbessernde Maßnahme 13E4 "Austausch der Riemenantriebsscheibe inkl. einiger weiterer Teile". Offizielle Begründung: Verschmutzungen können dazu führen, daß der Riemen nicht rund läuft und langfristig die Riemenscheibe reißen kann.

Die Aktion gilt für V6 TDI Fahrer mit Schaltgetriebe.

Beitrag von „Dieselross“ vom 3. August 2011 um 12:28

Hallo,

..möchte gerne was dazulernen : Weiß jemand, warum offenbar nur Schalter betroffen sind ? - Ist ein Automatic dort ggf. anders strukturiert ?

LG

Dietmar

Beitrag von „Vladi“ vom 14. Dezember 2011 um 09:20

[Zitat von DV2012](#)

Oh Wunder, gestern war mein Dicker zur Inspektion. Dort informierte man mich über die Kundendienst verbessernde Maßnahme 13E4 "Austausch der Riemenantriebsscheibe inkl. einiger weiterer Teile". Offizielle Begründung: Verschmutzungen können dazu führen, daß der Riemen nicht rund läuft und langfristig die Riemenscheibe reißen kann.

Die Aktion gilt für V6 TDI Fahrer mit Schaltgetriebe.

Danke für die Info.

Als ich meinen V6 zur Inspektion angemeldet habe, wurde ich auch von der Aktion 13E4 "Riementrieb ersetzen" überrascht.

Nun weiß ich zumindest warum das geschieht. Schon seltsam, dass VW auf die Inspektion wartet, bis diese Aktion durchgeführt wird.

Und noch seltsamer finde ich, dass solche Aktionen nicht irgendwo zentral veröffentlicht werden.

Ich habe mit totgesucht nach Infos dazu und wurde erst fündig, als mir die Aktionsnummer mitgeteilt wurde.

Viele Grüße

Vladi

Beitrag von „juma“ vom 14. Dezember 2011 um 09:55

Servus,

Zitat von Vladi

[...]

Nun weiß ich zumindest warum das geschieht. Schon seltsam, dass VW auf die Inspektion wartet, bis diese Aktion durchgeführt wird.

warum sollten sie denn anders handeln?

Es gibt zwei Möglichkeiten: Entweder werden die Fahrzeughalter über das KBA angeschrieben, dass sie sich in der Werkstatt melden sollen, da es um sicherheitsrelevante Teile handelt und eine Maßnahme des Herstellers ansteht (wie beim Dachspoiler des GP).

Oder aber eine Feldaktion wird wie ein softwareupdate behandelt und wird halt gemacht, wenn der Kunde das nächste mal in die Werkstatt kommt. Bei einem Softwareupdate wird man ja auch nicht informiert, sondern das wird by-the-way bei Routineterminen gemacht.

Zitat von Vladi

Und noch seltsamer finde ich, dass solche Aktionen nicht irgendwo zentral veröffentlicht werden.

warum sollte man das wiederum tun? Der Kunde, der regelmäßig in der markengebundenen Fachwerkstatt auftaucht, bekommt es automatisch mit.

Der "fremdgehende" eben nicht. Aber es handelt sich ja auch um eine "Zwitter"-Sache, die zwar sicherheitstechnisch nicht so relevant ist, dass sich ein Rückruf über das KBA "lohnt", aber dennoch eine Verbesserung von Teilen beinhaltet, die man Bestandskunden zukommen lassen will. Und da soll eben der "markentreue Werkstattkunde" belohnt werden.

So wie ich, der 13E4 auch schon "drin" hat...:D

Beitrag von „windeck“ vom 14. Dezember 2011 um 20:04

Zitat von Dieselross

Hallo,

..möchte gerne was dazulernen : Weiß jemand, warum offenbar nur Schalter betroffen sind ?...LG Dietmar

Hallo Dietmar

aus eigener Erfahrung weiß ich, dass das Problem nicht auf die Schalter begrenzt ist. Bei mir ist auf der Autobahn der Keilrippenriemen gerissen - war ne interessante Erfahrung - fahren ohne Zusatzaggregate.

Neuer Rippenriemen mit Scheiben und Spanner hat alles die Garantie bezahlt.

Gruß Ralf

Beitrag von „haya200“ vom 14. Dezember 2011 um 21:02

Hallo zusammen

Da möchte ich auch mal meinen Senf dazu geben. Wie einige wissen lebe ich die meiste Zeit in Romania, bei mir war es bei 44500 km soweit, das sie gerissen sind in Constanta am schwarzen Meer, abschleppen lassen vom ADAC, 7 Tage auf Teilebeschaffung warten dürfen, und Porsche Romania hat dann die Hälfte übernommen, den Rest durfte ich selbst bezahlen umgerechnet 250,00 euro, da das Auto 3 Monate aus der Garantie war und die Anschlussgarantie nicht dort gilt. Von daher war ich ein bisschen aueremweil hier auch über Vip line nichts zu machen war. Nur dann, wenn das Auto noch D gebracht würde, auch so kann man mit der Zeit Kunden verlieren !

Mfg

Heinrich

Beitrag von „Ice-T“ vom 16. Dezember 2011 um 14:16

Hi Juma,

gibt es eine technische Erklärung, dass die Automatikfahrer nicht von der Aktion betroffen sind?

Grüße,

Ice-T

Beitrag von „juma“ vom 16. Dezember 2011 um 14:48

Servus,

Zitat von Ice-T

gibt es eine technische Erklärung, dass die Automatikfahrer nicht von der Aktion betroffen sind?

habe mich ehrlichgesagt kaum darum gekümmert, aber ich versuche mal etwas rauszubekommen. 😊

Beitrag von „haya200“ vom 16. Dezember 2011 um 20:54

Hallo und guten Abend

Meiner ist Automatik und von febr. 2009. Ich denke mal eher an einer zu schwachen Auslegung ab einem bestimmten Zeitraum, gibt es auch bei Audi mit dem gleichen Motor und vielleicht auch bei anderen Typen mit dem gleichen Motor. Bis dann

MFG

Heinrich

Beitrag von „Hannes H.“ vom 18. März 2013 um 12:06

So nun hat es mich auch erwischt: Heute ging plötzlich die Ladekontrolle an, dazu war die Servounterstützung natürlich aus. Bin rechts rangefahren, und habe mir die Sache angesehen: Die Umlenkrolle (in der Mitte wo der Antrieb zur Lichtmaschine hinunter geht) hat sich aufgelöst, dadurch ging der Keilrippenriemen runter, der war jedoch noch ganz.

Der Wagen geht dann jetzt in die Werkstätte bin mal gespannt was die nun dafür haben wollen....

MfG

Hannes

Beitrag von „Ralf4711“ vom 23. April 2018 um 15:45

Hallo Zusammen,

nachdem mit meinem T etwas ruhe eingekehrt war möchte ich euch nun an den neusten Entwicklungen teilhaben lassen :-).

Am 10.04.2018 ist bei mir die hier angesprochene Keilriemenrippenscheibe gerissen.

Ich hatte da es der letzte offene Punkt in der Reihe beliebte Fehler beim V6 war stets darauf hingewiesen das sie bitte mit zu überprüfen sei, und auch nach der Aktion 13E4 gefragt.

Mit wurde gesagt diese trifft für mein Fahrzeug nicht zu, nun gut.

Am 10.04 dann der Riss, glücklicherweise beim Ausparken, danach ist Lenken jetzt nicht mehr sooo leicht.

Nach dem Blick in die Motorhaube beim freundlichen Angerufen ... in die Werkstatt geschleppt worden.

Es wurde nicht nur die Antriebsscheibe erneuert sondern auch noch diverse Rollen, es hätte sich etwas geändert und man müsste es umbauen ... 880 Euro ärmer vom Hof gefahren.

Heute auf den weg zur Arbeit an einer Steigung "klackern" aus dem Motorraum und kurzzeitig unrunder lauf mit leicht erhöhter Leerlaufdrehzahl (im Stau ca. 800-850).

Kurz for der Arbeitsstelle dann ... Batterie anzeige an ... Servolenkung ohne Funktion.

Blick in die Motorhaube ... Keilrippenriemen zerfetzt (geschmolzen (?)) ... Anruf bei der Werkstatt ... abgeschleppt.

Gerade eben die Auskunft bekommen das alle Rollen und Antriebe frei drehbar sind und auch augenscheinlich alles gerade in der Flucht ist (mit einem Seil getestet).

Und man nun den Spanner des Keilrippenriemens wechseln möchte, der war im Reparatursatz letztes mal nicht zum wechseln vorgesehen.

Nach meinem dafür halten sollte das doch auf Gewährleistung oder zumindest sehr günstig repariert werden (allerdings bin ich befangen)

Was sagt Ihr dazu? Und ja Fehler passieren und die Qualität einer Werkstatt erfährt man erst nach einem Fehler.

Grüße Ralf

Beitrag von „Hannes H.“ vom 25. April 2018 um 11:43

[Zitat von Ralf4711](#)

Gerade eben die Auskunft bekommen das alle Rollen und Antriebe frei drehbar sind und auch augenscheinlich alles gerade in der Flucht ist (mit einem Seil getestet).
Und man nun den Spanner des Keilrippenriemens wechseln möchte, der war im Reparatursatz letztes mal nicht zum wechseln vorgesehen.
Nach meinem dafür halten sollte das doch auf Gewährleistung oder zumindest sehr günstig repariert werden (allerdings bin ich befangen)
Was sagt Ihr dazu?

Zumindest den Keilriemen müssten sie nach meinem Ermessen ersetzen, sie haben ja beim Einbau einen Fehler gemacht, von daher trifft hier die Gewährleistung zu.

Bei mir wurde damals (ist auch schon wieder 5 Jahre her) alles gewechselt, und ich hatte seither keine Probleme mehr. Das wurde damals noch von VW übernommen, da der Wagen damals knapp über 3 Jahre alt war.

MfG

Hannes

Beitrag von „Ralf4711“ vom 25. April 2018 um 11:53

Hallo Hannes,

wurde damals bei dir auch schon etwas an der Riemenführung geändert?
Das wurde bei der letzten Reparatur bei mir gemacht.
Habe gerade mit der Werkstatt telefoniert ... rund 350 Euro wird es mich kosten.
Bekomme Prozente auf die Teile und die Arbeitsstunden.

Hoffentlich war es das denn auch.

Grüße
Ralf

Beitrag von „Hannes H.“ vom 25. April 2018 um 12:31

[Zitat von Ralf4711](#)

wurde damals bei dir auch schon etwas an der Riemenführung geändert?

Ja, ich bekam ja alle Rollen neu, die sollen anders sein als die ursprünglich verbauten, aber so genau weiss ich das auch nicht mehr, ist ja schon eine Zeit lang her...

MfG

Hannes